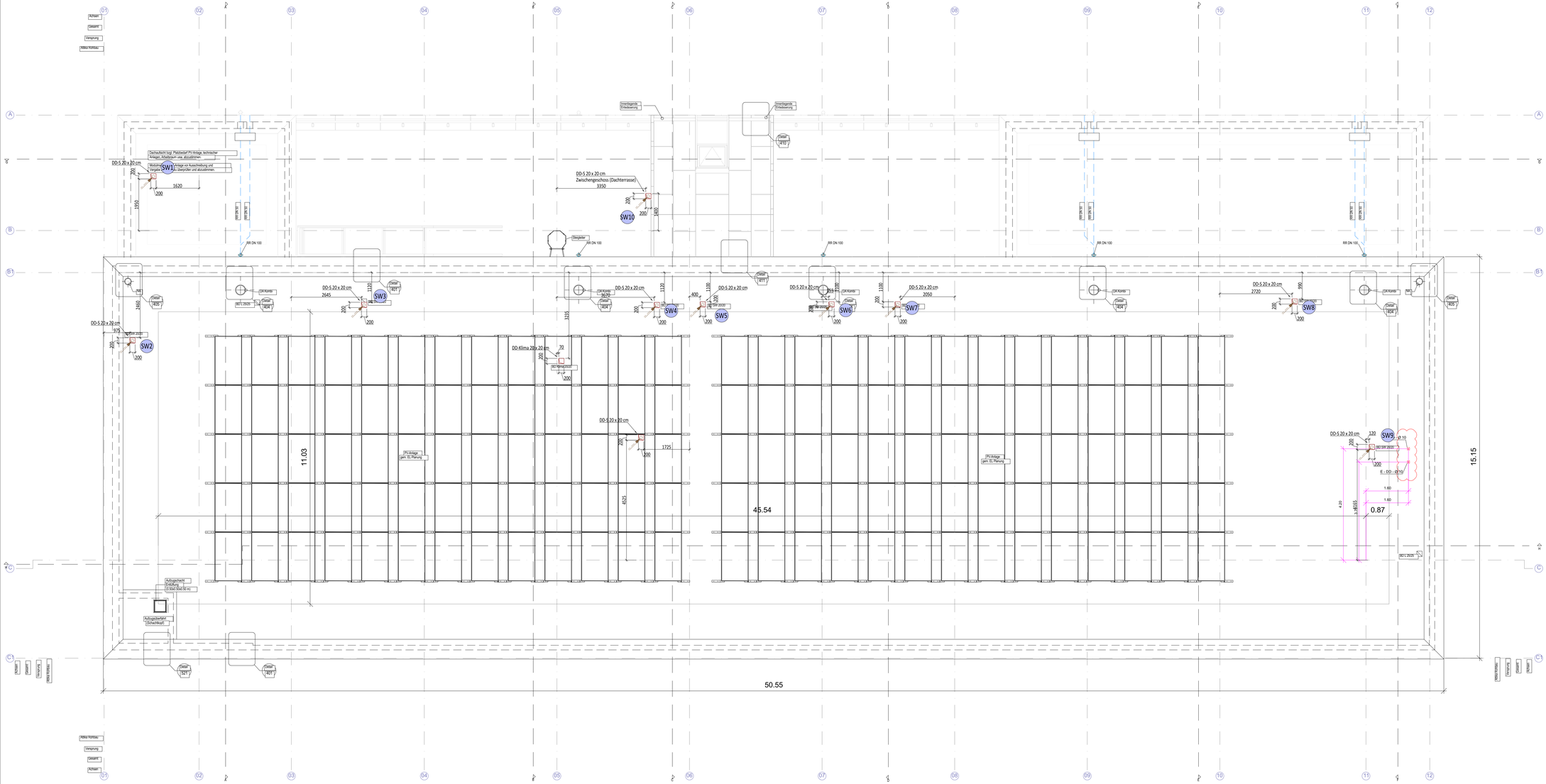


Legende

1.1 Abkürzungen

AHD	= ABGEHÄNGTE DECKE	F30/90	= BRANDSCHUTZANFORDERUNG	RR	= REGENFALLROHR
AHDA	= ABGEHÄNGTE DECKE AKUSTIK	FF	= FERTIGFUSSBODEN	RWA	= RAUCH-WÄRME-ABZUG
AK	= AUSSENKANTE	G30	= BRANDSCHUTZVERGLASUNG	S	= SONNENSCHUTZ
B	= BESONDERHEITEN	GEFR	= GEFRIERSCHRANK	SAN	= SANITÄR
BD	= BODENDURCHBRUCH	GP	= GLASPANEEL	TK	= TROCKENBAU
BE	= BODENEINLAUF	GT	= GLASTÜRFLÜGEL	UK	= UNTERKANTE
BMZ	= BRANDMELDEZENTRALE	HY	= HYGIENEWASCHRAUM	UKD	= UNTERKANTE DECKE
BRH	= BRÜSTUNGSH. ROH AB OKFF	KS	= KÜHLSCHRANK	UZ	= UNTERZUG
BRF	= BRÜSTUNGSH. FERTIG AB OKFF	M	= MODULSCHRANK	UZ	= UNTERZUG
BZ	= BARRIEREFREIER ZUGANG	MED-KS	= MED.KÜHLSCHRANK	UZ	= ÜBERZUG
D	= DACHAUFBAU	NA	= NOTAUSGANG	VA	= VERSORGUNG (AUSSEN)
DA	= DACHAUF.	NA	= NOTAUSGANG	VK	= VORDERKANTE
DD	= DECKENDURCHBRUCH	OK	= OBERKANTE	VSG	= VERBUNDSICHERHEITSGLAS
DES	= DESINFEKTIONSSPENDER	RA	= ROHRAKKUSE	WD	= WANDDURCHBRUCH
DS	= DECKENSCHUTZ	REVI	= REVISIONSÖFFNUNG	WM	= WASCHMASCHINE
ET	= ELEKTRO	RH	= ROHRHEIZKÖRPER	WS	= WANDSCHEIBE
F	= FEUERLÖSCHEINRICHTUNG	RH	= ROHRHULSE	WU	= WANDSTÄRKUNG

2.2 Symbole im Grundriss

+0.00 / +0.00	OKFF / OKRD	
+0.00 / +0.00	OKFF BESTAND / OKRD BESTAND	
DG2 / LV12	DETAIL DG2 SIEHE PLAN ..., ..., d=125	

2.1 Türnummern

TÜRNUMMER	XX	BESCHLAG
TÜRBLATT	DD XX	BRANDSCHUTZ
SCHALLSCHUTZ (ref. Ruf SONDERAUSST.	XX	GLASAUSSCHNITT

Bezeichnung

TZ	= BRANDSCHUTZTÜR
RS	= RAUCHDICHT & SELBSTSCHL.
DS	= DICHT- & SELBSTSCHL.
DRA	= ÖFFNUNG ZUR RAUCHABLEITUNG
FH	= FEUERHEMMEND
FB	= FEUERBESTÄNDIG
F30	= FEUERHEMMEND

Türblatt

HZ	= HOLZTÜR
VK	= VOLLKUNSTSTOFF
MG	= METALL-GLAS-TÜR
GL	= GLASTÜR
ST	= STAHLTÜR
ES	= EISELSTAHLTÜR
--	= KEIN TÜRBLATT

Beschlag

DR	= DRÜCKER
KN	= KNAUF
--	= OHNE BESCHLAG
WC	= WC-BESCHLAG

Sonderausstattung

OTS	= OBENTÜRSCHLIESSER
PIN	= TASTENFELD
NA	= NOTAUSGANG
TSR	= SCHLIESSUNG D. RAUCHM.
TÜR	= TÜRÖFFNUNGSTASTER
GS	= GATEÖFFNUNGSTASTER
FTS	= FLUCHTTÜRSTEUERUNG

2.3 Symbole im Schnitt und Ansicht

±0.00	OBERKANTE ROHBAU bzw. UNTERKANTE ROHBAU
±0.15	OBERKANTE AUSBAU bzw. UNTERKANTE AUSBAU

4.2 Schraffuren

STAHLBETON	BETONFERTIGTEIL
MAUERWERK	INSTALLATIONSWAND
MINERALFASERDÄMMUNG	BARRIEREFREIER BB
TROCKENBAU	DACHBEGRÜNUNG

5.0 Deckenhöhen

LH			
AD			
FB			
IH:	INSTALLATIONSHÖHE		
AD:	ABGEHÄNGTE DECKE		
LH:	RAUMHÖHE		
FB:	FUSSBODENAUFBAU		

6.0 Symbole im Grundriss (Sanitär)

HANDWASCHBECKEN	WC-BECKEN	URINAL	LOSES MOBILIAR DARSTELLUNG OHNE FOLIFLÄCHEN
WASCHTISCH	AUSGUSSBECKEN	BODENABLAUF	EINBAUMÖBEL DARSTELLUNG MIT FOLIFLÄCHEN

ALLE HÖHENMASSE AB OK FERTIGFUSSBODEN.
FÜR SÄMTLICHE BETON-, STAHLBETON UND STAHLKONSTRUKTIONEN SIEHE STATIKSCHEIBERECHNUNGEN UND DIE KONSTRUKTIONSZEICHNUNGEN DES TRAGWERKPLANERS. DIE MASSE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR BEGINN DER ARBEITEN ZU PRÜFEN UND AN BAUZU NEHMEN. DAS URHEBERRECHT AN DIESER ZEICHNUNG VERBLEIBT UNS. VERVIELFÄLTIGUNG NUR UNTER NENNUNG DES VERFASSERS.

Übersichtsplan

Dachdurchführungen eingetragen	PLw	01.08.2025
BD eingetragen	LBu	14.09.2023
Verlegung Steigleiter, Entfernung des Arbeitspodestes	MG	15.03.2023
Grundfreischnitt	MG	20.12.2022
Änderung/ Ergänzung	Bearb.	Datum

Index
D
C
B
A
Index

Entwurfsverfasser

Bauherr

Landeshauptstadt Kiel

Kiel. Sailing City.

Projekt-Nummer, Projektbezeichnung, Projektanschrift

203-Neubau Rettungswache mit einer Abteilung für vorbeugenden Brandschutz

Reitbrooktwiete 9-11, 24162 Kiel

Planinhalt	Dachaufsicht
Bauteil	1 - Hauptgebäude
Plantyp	Ausführungsplanung
Planart	Grundrisse
Bplnr.	AC-5-GR-__-OA-114 -D-2
Ebene/von	LPH 5
Bauherr	Entwurfsverfasser
Gezeichnet	WBo, LBu, PLw
Geprüft	
Maßstab	1:50

H/B = 841 / 1379